Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 8

Werbung

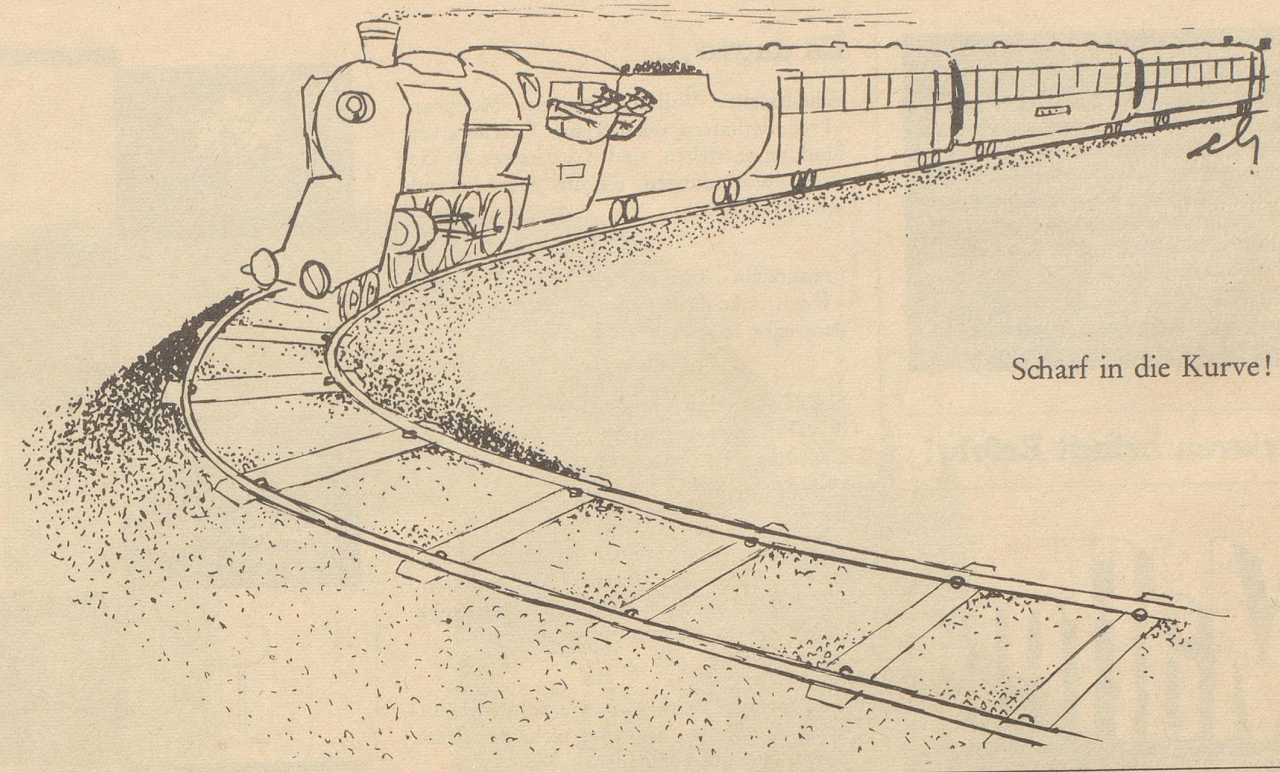
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Scharf in die Kurve!

Wenn Wilhelm Tell wiederkäme . . .

Dann käme er 1. langezeit nicht aus dem Staunen heraus. Denn in der Zwischenzeit hat sich etliches verändert und nicht alles zum Bessern und Schönern. 2. müßte er aufpassen. Denn zum Anpassen hat er damals, zu seiner und zu Geßlers Zeit, wenig Veranlagung gezeigt.

Heute müßte er zum Beispiel, ehe er vorlaut und unvorsichtig all das aufsagt und reimt, was ihm Friedrich Schiller in den Mund gelegt hat, sich erkundigen, ob er damit bei Goethe nicht Anstoß errege. Ich meine das so: Falls der Schütze Tell in seiner Heimat auf eigenem Grund und Boden wohnen möchte, müßte er Hochdeutsch lernen. Um zu erfahren, wessen Grundstück und in wessen Eigentum dieser oder jener Plätz Boden im Lande Uri ist. Wurde doch in einer deutschen Zeitung vor kurzem Land im Urkanton Uri angeboten mit der literarisch hochstehenden Verlockung: «Das Grundstück liegt an der Straße, welche Goethe auf seiner Italienreise benützte.» (Ich halte Tell auch literarisch für beschlagen genug, so daß er die Antwort auf dieses verlockende Vorhaben ebenfalls bei Goethe beziehen wird. Dort wo der Götz von Berlichingen das Fenster zuschmettert und auf einen Körperteil hinweist . . .)

Schwieriger wird die Situation für Wilhelm Tell, wenn er nach dem Apfelschuß nochmals auf den Nachen verbracht und über den Urnersee nach Brunnen und ins Verließ nach Küßnacht geführt werden sollte. Will er sich diesmal durch einen Sprung auf die Tellsplatte freimachen, dann tut er gut, sich vorher gründlich zu erkundigen, auf wessen Grundstück er seinen Fuß setzt. Sonst könnte es dem Urner und Schweizer Tell passieren, daß er aus des Landvogts Nachen auf deutschen Boden gumpt und in deutsche Hände gerät. Ich rate ihm also freundeidgenössisch nicht nur an, nebst der Armbrust auch einen gültigen Schweizerpaß mit sich zu führen, sondern gelegentlich auch die ‹Frankfurter Allgemeine› zu lesen. Zum Beispiel jene vom Samstag dem 6. Februar 1960. Dort lernt er gewisse Mitlandsleute durch ein Inserat folgenden Wortlauts etwas näher kennen:

> «Vierwaldstättersee (Schweiz). In Nähe der historischen Tellskapelle sind zu verkaufen 150 000 Quadratmeter Land. Herrlich gelegenes Gelände mit Waldpartie, direkt oberhalb des Sees, in sonniger, geschützter Bucht. Zirka 800 m Straßenfront an der Hauptdurchgangsstraße Luzern–Gotthard–Tessin. Das Land ist außerordentlich preisgünstig und eignet sich bestens zur Errichtung von Ferienhäusern, Villen oder eines Motels. Auskunft erteilt Chiffre S. 2448 T Publicitas Thun/Schweiz.»

Wenn den Deutschen aus der Urschweiz solche ‹Frankfurterli› angeboten werden, kann sich selbst der aus dem Staunen nicht herauskommende Wilhelm Tell vorstellen, wie der Appetit mit dem Essen kommt. Erst im Tessin, hernach im Gebiet des sogenannten Aeußeren Tellen, zwischen dem Hotel ‹Tellsplatte› und dem Dorfe Sisikon. Es ist denn auch leicht begreiflich, daß sich des Urner Volkes «eine gewisse Erregung» bemächtigt hat. Die Sektion Innerschweiz des schweizerischen Heimatschutzes hat beim Urner Regierungsrat Rekurs erhoben gegen einen zustimmenden Beschluß des Gemeinderates Sisikon. Der Entscheid des Regierungsrates wird zu einem Bauverbot in der historischen Gegend der Tellskapelle und der Tellsplatte führen.

Sollte aber gegen dieses Vorhaben, Schweizerboden am historischen Gestade des Urnersees an Deutsche zu verkaufen, kein Einspruch und kein Verbot möglich sein, dann schlage ich vor, unsere Fünfliber neu zu prägen und dem Hirtenknaben die Kapuze seines Hirtenhemdes über beide Augen und über Nase und Mund bis zum Kinn hinunterzuziehen. Damit er sich vor Wilhelm Tell und sich selbst gehörig schämen kann.

SEPP SEMPACHER

Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel

Ueberraschungen

Eine Ueberraschung ist es, wenn es im Sommer schneit, wenn es im Winter nicht regnet, wenn das Lichtsignal auf Grün steht, wenn ein Parkplatz frei ist, wenn man am Samstagabend noch ein Kinobillet bekommt oder wenn man auf dem frisch aufgeräumten Schreibtisch doch noch etwas zum Schreiben findet. *Keine* Ueberraschung ist es, wenn man in ein gepflegtes Haus zu Besuch kommt und dann fast in jedem Zimmer einen Orientteppich von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich liegen sieht!

Haben Sie Raucherzähne?

Dann verwenden Sie einmal pro Woche «settima», die bewährte und schonende Spezial-Zahnreinigungspaste. «settima» befreit Ihre Zähne rasch und gründlich von allen hartnäckigen Belägen, Flecken und Verfärbungen und verhindert bei regelmässiger Anwendung die Zahnsteinanlagerung.

Tube Fr. 2.50 — reicht für lange Zeit
In Apotheken, Drogerien und Parfümerien

Inserieren bringt Erfolg!

Maffee

Hervorragend bewährt bei:
Darmträgheit - Stuhlverstopfung
Verdauungsstörungen
und deren Folgeerscheinungen

Maffee-Dragées erhalten Sie in Apotheken und Drog. Fr. 3.–

Es sagte ...

Schriftsteller William Somerset Maughan: «Freundschaften, die aus einer Geschäftsverbindung entstehen, sind dauerhafter als Geschäftsverbindungen, die aus einer Freundschaft entstehen.»

❖

Frankreichs Expräsident Vincent Auriol: «Wenn es keine Regierungskrisen mehr gibt, dann gibt es auch keine Freiheit mehr.»

❖

NATO-Generalsekretär Henri Spaak: «Die Bewährungsprobe einer Allianz kommt manchmal erst dann, wenn die Gefahr nachzulassen scheint.»

❖

Westdeutscher Altbundespräsident Theodor Heuss: «Bestimmte Dinge im Protokoll sind notwendig – nämlich um die Masse der möglichen Taktlosigkeiten zu begrenzen.»

❖

Die Moskauer Zeitung ‹Sowjetkultur›: Heutzutage kann der politisch nicht sattelfeste Clown kein guter Clown sein.»

❖

Schriftstellerin Pearl S. Buck: «Der Menschheit von heute bleibt gar nichts anderes übrig, als auf die Beharrlichkeit der Guten und auf die Vernunft der Böswilligen zu vertrauen.»

Vox

König der Luftakrobatik

«Nur mit einer minutiösen Chronometrierung sind in der Akrobatik Bestleistungen möglich», sagt Major Liardon, Schweiz, der 1959 in Coventry die vielbegehrte «British Lockheed Trophy» errang. Natürlich trägt der Weltmeister eine ROAMER-Uhr.

Ref. 522/27 Gold-Plaqué
wasserdicht und stoßgesichert
(nur in Plaqué lieferbar) Fr. 95.–

Roamer Watch Co. S.A.
Solothurn

ROAMER

In der Schweiz in über 400 guten Fachgeschäften erhältlich.

Gut gelaunt - Nebelspalter-Bücher

Bethli
Eine Handvoll Confetti
gesammelt aus dem Nebelspalter
112 Seiten, Fr. 6.75

«Mit einer ‹Handvoll Confetti› erfreut die gescheite und charmante Redaktorin der Nebelspalter-Frauenseite ihre zahlreichen Leserfreunde. Man feiert Wiedersehen, bzw. Wiederlesen mit einer Reihe der bezaubernden, witzigen, humorvollen Artikeln, in denen Bethli ihre Journalistenfeder feingeschliffen führt. So kann man sich, wann immer es einen gelüstet, an diesen brillanten Formulierungen erfreuen und daran, daß hier eine Frau mit viel Herz, Güte und Verstand im kleinen mit so viel Sicherheit das Große sieht und beschreibt.»

Luzerner Neueste Nachrichten

Nebelspalter-Bücher sind in allen guten Buchhandlungen, sowie beim Nebelspalterverlag in Rorschach erhältlich.

Mont'Or
VINS FINS DU VALAIS

ESCHENAUER
GRANDS VINS DE BORDEAUX

1720
CHAMPY PÈRE
GRANDS VINS DE BOURGOGNE

DEINHARD
Rhein- und Mosel-Weine
Sekt

KRUG & Cie REIMS
CHAMPAGNE
·PRIVATE CUVÉE·

Port & Sherry
SANDEMAN

COGNAC
HENNESSY

BOOTH'S
DRY GIN

I.W.HARPER
KENTUCKY
STRAIGHT BOURBON
WHISKEY

WHITE HORSE
SCOTCH WHISKY

Berger & Co.
Langnau BE
Telefon (035) 2 18 14

Weine und Spirituosen
Depot Zürich: Berger-Bujard
Tel. (051) 23 56 38
Dépôt Genève: Velsa S.-A.
Tél. (022) 24 37 23